CI-SHG Freiburg bis September 2019

Am 18.01. reiste ich gemeinsam mit Ulrike Berger nach Mannheim zum Beraterseminar von Cochlear. Dort bekamen wir Neuigkeiten rund um das CI von Cochlear gezeigt, aber auch, wie so eine Einstellung abläuft aus Sicht des Technikers, der die Einstellung vornimmt.

Ulrike Berger besuchte am 24.01. das **Beraterseminar der Firma MED-EL** in der Nähe von Rotenburg an der Fulda. Bei diesem Seminar wurde alles gezeigt und erklärt rund um das Implantat und den Sprachprozessor der Firma MED-EL.

Am 02.02. fuhr ich nach Stuttgart zur Vorstandssitzung mit SHG-Leitern des CIV-BaWü. Es kamen fast alle SHG-LeiterInnen und dort wurden verschiedene Themen angesprochen: Was so geplant ist und wer wobei helfen kann.

Am 16.02. fand das erste Treffen der Gruppe statt, aber nicht wie sonst im ICF, sondern in Basel. Wir reisten gemeinsam von Freiburg aus mit dem Zug. In Basel fuhren wir dann mit der S-Bahn zum Naturhistorischen Museum und besuchten dort die **Sonderausstellung "Unterwegs im Ohr"**. Nach dem Besuch konnte jeder noch etwas in der Stadt flanieren, bevor es wieder zurück nach Freiburg ging.



"Unterwegs im Ohr" – Cochlea-Implantat-Träger vor einer übergroßen Cochlea

Vom 29.–31.03. fand das Jugendseminar "Nicht mit mir" in Wiedenfelsen in Bühlertal statt. Ich fuhr zu diesem Seminar. Sy-



bille Rieck zeigte uns, wie man sich verbal, aber auch körperlich verteidigt.

Im Wonnemonat Mai fand das nächste Treffen mit Eva Strässer als Referentin statt. Das Thema war "Audiotherapie": Wie kann mir die Audiotherapie bei Problemen mit meiner Hörschädigung helfen? Erst mal ging es darum, einigen zu zeigen, was Audiotherapie überhaupt ist, und so wurde das Thema langsam erarbeitet



Eva Strässer erklärt, was Audiotherapie ist. Für viele Anwesende ist das unbekannt

Gemeinsam mit dem Implant Centrum Freiburg hatten wir am 08.06. den CI-Tag in der Freiburger Innenstadt. Wir bauten am Morgen bei sonnigem Wetter einen Tisch auf mit verschiedenem Infomaterial und Give-aways. Der Tag begann zäh, es kamen wenige Leute an unseren Stand. Zum Glück änderte sich das im Lauf des Tages. Am Nachmittag kam noch Prof. Dr. Antje Aschendorff kurz zu Besuch an unseren Stand. Gegen 15 Uhr bauten wir gemeinsam den Stand wieder ab.

Am 29.06. reiste ich nach Karlsruhe zum Seminar "CI-Technik im Berufsleben". Dort ging es darum zu zeigen, welche Hilfsmittel es gibt, um

die Kommunikation im Berufsleben zu verbessern. Das Ganze wurde nicht nur theoretisch erklärt, sondern wir konnten gleich vor Ort alles in die Hand nehmen und testen. Wir erfuhren auch, welche Kostenträger es für solche Hilfsmittel gibt.

Im Juli kam Falc Kandemir von Phonak zu Besuch nach Freiburg. Das Thema war "Alles rund um FM-Anlagen". Der erste Teil war theoretisch, es wurde erst mal gezeigt, welche verschiedenen Anlagen es von Phonak gibt. Im zweiten Teil wurden zwei Gruppen gebildet. Eine Gruppe ging in die Küche zum Kaffeetrinken und die zweite Gruppe konnte testen, wie es klingt, mit einer FM-Anlage zu hören. Anschließend wurde getauscht.

Mitten in den Sommerferien die Leute zu einem Treffen einzuladen, ist nicht ganz ohne Risiko, weil ja für viele Urlaubszeit ist. Ich ging dieses Risiko ein und lud die Leute für den 13.08. ein. Es war mein letztes Treffen als SHG-Leiterin. Was soll ich sagen? Erst dachte ich, es kämen kaum Leute, aber am Ende war der Raum voll. Bei Kaffee und Kuchen feierten wir meinen Abschied und es war ein schöner Nachmittag. Ich übergab die SHG-Leitung an Nicole Ketterer und Ruth Henle. Ich wünsche den beiden viel Spaß und tolle Treffen.



Auch das ICF bedankt sich bei Franzi für ihr Engagement

Wahnsinn, wie die Zeit vergeht! Ich habe die SHG am 01.01.2014 gemeinsam mit Annemarie Kölblin übernommen. Später machte ich es alleine. Fast fünfeinhalb Jahre habe ich diese Gruppe geleitet und möchte mich bei allen bedanken, die mich unterstützt haben. Bei der HNO-Klinik Freiburg möchte ich mich speziell dafür bedanken, dass wir die Räumlichkeiten im ICF benutzen dürfen, und bei Ulrike Berger dafür, dass sie mir immer beim Formulieren von Einladungen und Berichten half.

Franziska Moosherr

CI-SHG Freiburg ab Oktober 2019

Nachdem Franziska Moosherr aus beruflichen Gründen die Leitung der SHG Freiburg abgeben musste, haben am 12. Oktober Ruth Henle und ich diese Aufgabe übernommen.

Mit Unterstützung von Ulrike Berger gelang es uns, Andrea Biehler vom VdK im Oktober zu uns in die SHG einzuladen. Sie erläuterte, was der VdK für seine Mitglieder macht und welche Aufgaben er übernimmt. Nach dem Vortrag durfte Andrea Biehler noch viele Fragen der Anwesenden beantworten. Die medizinischen Fragen beantwortete Dr. Rainer Beck, der uns ebenfalls zu diesem Vortrag besucht hatte.



Anschaulich erklärt Andrea Biehler die Arbeit des VdK

Am 8./9.11.2019 besuchte ich das 13. CI-Symposium in St. Wendel unter dem Motto "Neue Rahmenbedingungen in der CI-Versorgung". Es wurden Themen wie Leitlinien, Schwindel, Nachsorgeformen, MRT … vorgestellt und heiß disku-

tiert. Besonders das Thema MRT und CI war unter den CI-Trägern ein viel befragtes Thema. Hier konnte ich erste Kontakte zu den CI-Herstellern knüpfen. Ich nutzte die Gelegenheit ebenfalls, um bei den Firmen bezüglich Referenten für unsere SHG-Tage anzufragen.

Vom CIV-BaWü bekam ich eine Einladung zur politischen Bildungsreise nach Berlin. Mit insgesamt 50 Personen machte sich der CIV-BaWü auf den Weg nach Berlin. Hier lernte ich die SHG-Leiter und -Leiterinnen des gesamten CIV-BaWü persönlich kennen.

Am 23.11.2019 fuhren Ruth und ich nach Stuttgart, um im David-Wengert-Haus an einem Schulungstag "(Zusatz-)Technik und Gesetze" gemeinsam mit dem Schwerhörigenbund teilzunehmen. Dies war eine gute Gelegenheit, um Kontakte mit den Vertretern des Landesverbandes Baden-Württemberg zu knüpfen. Einen sehr lebhaften, interessanten Vortrag durften wir von Ottmar Braschler von der Firma Phonak hören. Thema war: "Welche Möglichkeiten gibt es für uns Hörgeräte- bzw. CI-Träger, wenn trotz bestmöglicher Geräteversorgung nicht genügendes Sprachverstehen in lauter Umgebung erreicht werden kann?" Im Anschluss hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, zusätzliche Technik in der Praxis zu testen. Außerdem stellten zwei CI-Hersteller ihre Produktneuheiten vor. Ein weiterer wichtiger Punkt der Tagung war das Thema "Datenschutz in der Beratung". Im Anschluss an diesen Vortrag musste Dr. Werner Jost viele Fragen beantworten.

Zum Jahresabschluss fand am 7. Dezember ein sehr gut besuchtes SHG-Treffen statt. Prof. Dr. Marlies Knipper aus Tübingen referierte über "Hören und Denken im Alter". Fazit war, dass ein "fittes" Gehirn Hörverluste selbstständig ausgleichen kann, auch wenn das im Alter schwieriger wird. Je schlechter man hört, umso größer ist das Risiko für Demenz. Wir sind durch unsere Hörgeräte und CIs geschützt, weil das Hörzent-

rum in unserem Gehirn ständig mit Aufgaben versorgt wird. So kann einer möglichen Demenz im Alter bei Erhalt kognitiver Fähigkeiten aktiv vorgebeugt werden. Die Teilnehmer zeigten großes Interesse zum Stand der Forschung und stellten zahlreiche Fragen. Im Anschluss fand unsere kleine Weihnachtsfeier statt. Zur Einstimmung und als Hörtraining gleichermaßen spielte Sina auf ihrer



Prof. Dr. Marlies Knipper

Querflöte Weihnachtslieder. Zum Abschluss besuchte uns sogar der Nikolaus.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern herzlich für ihr Kommen und Vertrauen bedanken. An dieser Stelle ebenfalls ein herzliches Dankeschön all denen, die geholfen und Kuchen gespendet haben. Dem ICF ein herzliches Dankeschön für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Nicole Ketterer



Beim Dezembertreffen kam auch der Nikolaus vorbei